



Ohne Filter

Informationen für Beschäftigte der Daimler AG im Mercedes-Benz Werk Rastatt

EXTRA

Verhandlungen über 4. Quartal erfolgreich abgeschlossen

Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten für Zeitarbeitnehmer?

Die Programmsituation für unsere Fahrzeuge ist nach wie vor sehr erfreulich. Unsere Kunden verlangen mehr und mehr Modelle der A-, B- und GLA Klasse. Die starke Nachfrage erfordert eine Maximierung des Produktionsprogramms 2014.

Zusätzliche Produktionsschichten

Im 4. Quartal stehen noch 10 Zusatzschichten für die Früh – und Spätschicht an, sowie 4 Zusatznachtschichten. Die Zusatzschichten werden als Mehrarbeit abgerechnet. Die tarifliche Obergrenze von 20 Std. für Mehrarbeit wird befristet bis 31.12.14 geöffnet.

Eine Entscheidung zu weiteren Beschäftigungsmöglichkeiten forderte der Betriebsrat von der Geschäftsleitung. Dies ist aktuell nicht Möglich – so die Aussage der Geschäftsleitung. Die Zukunft der Zeitarbeitnehmer hängt von der dauerhaften Beschäftigungssituation und den Personalbedarfen im Werk Rastatt UND den anderen Standorten der Daimler AG ab.

Zeitarbeitnehmer um 1 Jahr verlängert

Für das Werk Rastatt werden die Personalbedarfe erst mit der operativen Planung für 2015 konkretisiert. Vorab werden die am 27.09.14 auslaufenden, 347 Zeitarbeitsverträge um 1 Jahr verlängert. Zunächst wollte die Geschäftsleitung nur 247 Verträge verlängern und 100 Zeitarbeitnehmer nach Hause schicken.

Die vom Betriebsrat mehrfach kritisierte hohe Belastung der Beschäftigten in den jeweiligen Centern wird von Geschäftsleitung und Betriebsrat analysiert. Über die sich ergebenden Abhilfemaßnahmen wird daraufhin gemeinsam beraten.

Betriebsrat und Geschäftsleitung Verhandeln über die Übernahme von Zeitarbeitskräften im Rahmen der Verhandlungen für die Produktions- und Personalsituation 2015 ab dem 16.09.14

Für die Instandhaltungsbereiche welche durch erhöhte Samstags- und Sonntagsarbeit zusätzlich belastet sind wird über temporäres zusätzliches Personal verhandelt. Auch in vielen Deko-Bereichen besteht eine überdurchschnittliche Belastung der Beschäftigten durch standortübergreifende, zusätzliche Aufgaben. Problematisch ist inzwischen auch in vielen Teams das hohe Reiseaufkommen durch Tätigkeiten in Ungarn, China und demnächst Mexiko. Hier ist die Geschäftsleitung noch gefordert für Entlastung zu sorgen.

Der letzte Produktionstag im Werk Rastatt wird voraussichtlich der 22.12.14 sein. Der Jahreswechsel wird separat vereinbart und veröffentlicht.

VERHANDLUNGEN 4. QUARTAL 2014